

Kreisstadt Bergheim Der Bürgermeister		Vorlage Nr.: 408/2024 öffentlich			
		Mitzeichnungen			
Dezernat: II					
FBL: Herr Rössler					
AbtL: Frau Friedt					
Verfasser/in: Frau Friedt					
Vorgesehene Beratungsfolge					
Gremium					Datum
A.f. Soziales, Finanzen und Liegenschaften					19.11.2024

TOP	Mitteilung Fortschreibung der Kommunalen Pflegeplanung im Rhein-Erft-Kreis
------------	---

Erläuterungen:

1. Sachverhalt

Mit der Fortschreibung der Pflegeplanung gemäß § 4 des Gesetzes zur Weiterentwicklung des Landespflegerechtes und zur Sicherung einer unterstützenden Infrastruktur für ältere Menschen, pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige (Alten- und Pflegegesetz Nordrhein-Westfalen APG NRW) wurde durch den Rhein-Erft-Kreis wieder das Institut für Sozialforschung und Gesellschaftspolitik –ISF–, Köln beauftragt.

Gemäß § 4 Abs. 1 APG NRW bezieht der Rhein-Erft-Kreis die kreisangehörigen Städte in den Planungsprozess ein und berücksichtigt die Planungen angrenzender Gebietskörperschaften.

Am 03. September 2024 wurde der Entwurf des Fortschreibungsberichts 2024 den dort anwesenden Vertretenden der Kommunen des Rhein-Erft-Kreis durch das ISG, Köln im Kreishaus vorgestellt. Die gemeinsam erarbeiteten Änderungsvorschläge werden zur Zeit von ISG eingepflegt. Der Kreissozialausschuss hat den Bericht in seiner Sitzung am 07.11.2024 auf der Tagesordnung vorgesehen.

Sobald das Gutachten in der Endfassung vorliegt, wird dies durch den Rhein-Erft-Kreis als PDF Datei zur Verfügung gestellt.

Die im Fortschreibungsbericht 2024 dargestellte Versorgungslage in der Kreisstadt Bergheim sieht wie folgt aus:

Im Jahre 2023 gab es in Bergheim 3.906 Pflegebedürftige, für das Jahr 2040 werden schätzungsweise 4.681 Pflegebedürftige prognostiziert.
Hinsichtlich der diagnostizierten Zahlen für das Jahr 2040 wurde immer vom Kreisdurchschnitt ausgegangen. Bei einem höheren Zielwert würde sich der Fehlbedarf entsprechend erhöhen. Hier nun ein Überblick bzgl. Der Versorgungslage in Bergheim

Vollstationäre Pflegeplätze

Das derzeitige Angebot umfasst 480 vollstationäre Plätze.

Gemäß der Fortschreibung der aktuellen kreisweiten Versorgungsdichte würden im Jahre 2040 63 vollstationäre Pflegeplätze fehlen.

Kurzzeitpflege

Das derzeitige Angebot umfasst 25 Kurzzeitpflegeplätze.

Im Jahre 2040 würden 20 Plätze fehlen.

Tagespflege

Tagespflege

Das derzeitige Angebot umfasst 28 Tagespflegeplätze.

Im Jahre 2040 würden 25 Tagespflegeplätze fehlen.

Ambulante Pflegedienste

In Bergheim befinden sich zur Zeit 13 Pflegedienste mit 374 Mitarbeitenden.

Hiermit ist auch der Bedarf in 2040 bereits gedeckt.

Servicewohnungen

Das derzeitige Angebot an Servicewohnungen beträgt 98.

Im Jahre 2040 würden 82 Wohnungen fehlen.

Ambulant betreute WG

Im Stadtgebiet sind bisher keine ambulant betreute Wohngruppen angesiedelt.

Im Jahre 2040 wird ein Bedarf für 14 Wohngemeinschaftsplätze diagnostiziert.

Zusammenfassend ist die pflegerische Versorgung in Bergheim derzeit auf einem recht guten Entwicklungsstand, Nachholbedarf besteht nur bei den Servicewohnungen und dem Ambulant betreuten WG-Plätzen.

Aufgrund des demographischen Wandels und des dadurch bedingten Zuwachses an pflegebedürftigen Menschen ist jedoch die Kreisstadt Bergheim zukünftig darauf angewiesen, dass die einzelnen Pflegeformen in Bergheim durch Investitionen Dritter weiter ausgebaut werden.